



Registrierter Vermittler
- Eidgenössische
Finanzmarktaufsicht -
FINMA
Registernummer 10592

Private Altersvorsorge – Sicherheit im Alter Vorsorge und Steuern sparen mit Säule 3a /3b Pensionsplanung – Wie geht man vor?



- **Pensionsplanung am Beispiel von Georg (54) und Brigitte (50) Huber** – Pensionierung planen – wie hoch wird mein (unser) zukünftiges Einkommen in der 3. Lebensphase aus heutiger Sicht. Was ist zukünftig zu tun, um später in Ruhe finanziell abgesichert zu leben.

BJ CONSULTING

Alfred Juntke
Hofenstrasse 66
8708 Männedorf
Tel: 043 843 5663

E-Mail: bjcon@bjcon.com

| | | |
|--|--|---|
| | <p>BJ CONSULTING wurde 1996 gegründet mit dem Ziel eigene Erfahrungen, Informationen und Lösungsvorschläge für die private Altersvorsorge bzw. Pension-Solutions bereitzustellen.</p> |  |
|--|--|---|

Pensionierung - Pensionsplanung - Wünsche erfüllen und Sicherheit im Alter

■ Die Renten aus AHV (staatliche) und BVG (berufliche) Vorsorge sind sicher. Sie werden aber in Zukunft in den meisten Fällen nicht mehr ausreichen, um auch nur annähernd den jetzigen gewohnten Lebensstandard nach der Pensionierung beizubehalten. Wer den gewohnten Lebensstandard im Alter erhalten will, sollte in die Private Vorsorge (3.Säule) investieren. Extra Vorsorge ist nötig, denn mindestens etwa 75 bis 90% des letzten Salärs sind für die Mehrheit nach der Pensionierung nötig, um den gewohnten Lebensstandard aufrecht zu erhalten.

■ Machen Sie Ihre Zukunft deshalb sicherer und ab Alter 50plus beginnen Sie mit der Pensionsplanung. Machen Sie eine Vorsorgeanalyse mit den heutigen Daten, ermitteln Sie Ihre Vorsorgelücke und investieren Sie in die 3. Säule – der privaten Altersvorsorge. Sie haben je nach Alter noch 10 bis 15 Jahre Zeit, um die Vorsorgelücke teilweise oder ganz zu schliessen. Die Private Vorsorge – 3.Säule teilt sich auf in die...

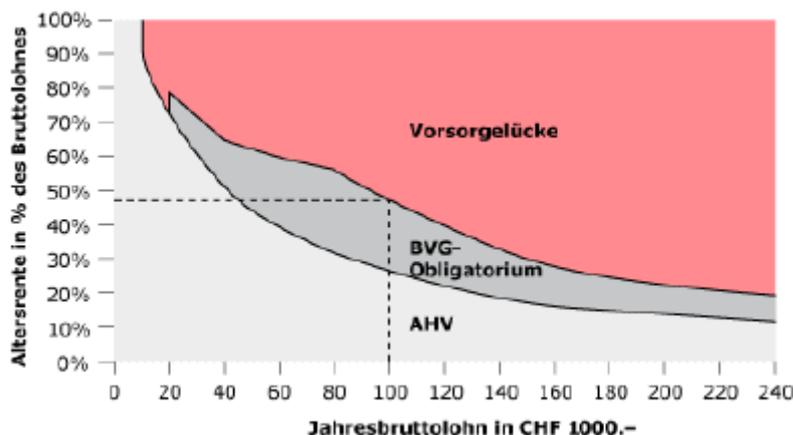
- **Säule 3a** - die gebundene Vorsorge – Vorteile: **kurzfristig** und sofort Steuern sparen, in Folge der Null-Zinssituation wird die Rendite mehrheitlich über die Steuerersparnis erzielt. Bank oder Versicherung?
- Die Argumente sind unter https://www.altersrente.ch/private_vorsorge.html aufgelistet. Aus verschiedenen Gründen ist es ab Alter 50plus sinnvoll, mit einem neuen Vorsorgekonto (Bank) oder einer Versicherung (Einmaleinlage – Säule 3b) die Kapitalbildung in der Privaten Vorsorge fortzusetzen.
- Wenn bis zur Pensionierung noch 1 bis 8 Jahre Zeit ist, gibt es heutzutage Produkte, die für diese Periode ein Produkt der Ansparphase kennen, welches nach der Pensionierung in eine Zusatzrente bzw. noch besser in einen Auszahlungsplan mit anschließender Rente („rente und kapital“) gewandelt werden können. Letztere sind steuerlich sehr interessant. Lassen Sie sich von BJ CONSULTING beraten und schicken ein E-Mail an bjcon@bjcon.com
- **Säule 3b** – die freie Vorsorge – jetzt flexibel vorsorgen und sparen, wobei die Erträge und Kapitalgewinn während dieser Periode und bei Auszahlung in der Regel steuerfrei sind. Ein konkretes Beispiel aus der folgenden Pensionsplanung von Georg und Brigitte Huber steht als Download unter <https://www.altersrente.ch/pensionsplanung.html> zur Verfügung.

Pensionsplanung – Beispiel: Georg und Brigitte Huber

Georg, geb. 01.06.1966, (54) und Brigitte Huber, geb. 26.03.1970 (50) wohnhaft in Zürich versteuern gegenwärtig gemeinsam ein Einkommen von CHF 155'000.-. Sie sind verheiratet und haben zwei Kinder im Alter von 16 und 18 Jahren. Sie möchten abklären, wie ihre finanzielle Situation später aussehen könnte. Deshalb erfolgt zunächst eine Vorsorgeanalyse auf heutiger Basis und die Beantwortung der Fragen:

1.) wie hoch werden die Altersrenten? Rentenrechner anonym online unter folgendem Link: http://www.altersrente.ch/ahv_rente.html

Einkommen im Alter - Berechnung der AHV- und BVG-Rente - Vorsorgelücke



Eine effektive **Berechnung der AHV- und BVG-Rente** ist erst kurz vor der Pensionierung möglich. Beide Rentensysteme unterliegen laufend Änderungen, wie aus den Medien zu entnehmen ist.

Immerhin kann an Hand der **Graphik " Einkommen im Alter"** die ungefähre Altersrente (AHV + BVG) in Prozent des Bruttolohnes auf heutiger Basis für eine Einzelperson ermittelt werden. Ebenso zeigt die Graphik die ungefähre Vorsorgelücke an. Für eine genauere Bestimmung der Altersrente wird der „Rentenrechner“ https://www.altersrente.ch/ahv_rente.html benutzt, sowie es Georg & Brigitte Huber getan haben.

Effektiv ist die Vorsorgelücke kleiner, weil das Altersguthaben in der Pensionskasse meistens aus einem obligatorischen und überobligatorischen Anteil besteht. Letzterer kann von der Vorsorgelücke abgezogen werden. Falls bereits in die Private Vorsorge (z.B. Säule 3a – Vorsorge und Steuern sparen) einbezahlt wurde, reduziert sich die Vorsorgelücke weiter. Nachfolgend die Vorsorgeplanung von Georg & Brigitte Huber als Beispiel:

Zuerst wurde unter <http://www.altersrente.ch/ahvrente.html> in den Rentenrechner (Ehepaare) die obenerwähnten Daten eingegeben. Der Link: «Berechnung» löst ein E-Mail mit einem Anhang von Zusatzinformationen zum besseren Verständnis der ausgewiesenen Daten: AHV Rente, BVG Rente und Vorsorgelücke.

Nachstehend als Beispiel die Berechnung von Georg und Brigitte Huber. Der Rentenrechner.pdf enthält die Zusatzinformationen. Deren Inhalt wird im Weiteren als bekannt vorausgesetzt.

Pensionsplanung Georg & Brigitte Huber

| | Georg Huber - 54 Jahre | | | Brigitte Huber - 50 Jahre | | |
|---|------------------------------|---------------------|----------|------------------------------|---------------------|-----------|
| | Einkommen/rente monatlich | Alters- jährlich | guthaben | Einkommen/rente monatlich | Alters- jährlich | guthaben |
| a) heutiges Einkommen CHF | 6667 | 80000 | | 6250 | 75000 | |
| * AHV-Rente im Alter 65/64 Jahre Schätzwerte, eher zu hoch, max. Ehepaarrente CHF 3555.- | 2294 | 27528 | | 2237 | 26844 | |
| b) AHV-Rente als Ehepaarrente - max. | 3555 | 42300 | | | | |
| * Altersguthaben Alter 65/64 Jahre, heutige Basis hochgerechnet, davon | | | 420000 | | | 375000 |
| * c) BVG - obligatorischer Anteil im Alter 65/64 Jahre - UWS 6.4% | 2133 | 25596 | 399938 | 2000 | 24000 | 375000 |
| * d) BVG - überobligatorischer Anteil im Alter 65/64 Jahre - UWS 5.8% | 97 | 1164 | 20063 | | | 0 |
| * e) angespartes Guthaben Säule 3a bisher Vorsorgekonto, Wechsel auf Anlagefond CHF 60'000 bzw. CHF 16'000 erbringen mit einer zukünftige Rendite von 1.75%pa bei Auszahlung CHF 73'900.- bzw. CHF 20'773.- abzüglich Steuern bei Auszahlung, d.h. netto ca. ca. CHF 70'500.- bzw. 19'859.-, daraus eine Zusatzrente bzw. Auszahlungsplan | 235 | 2820 | 70500 | 66 | 794 | 19859 |
| f) zukünftiges Einkommen aus heutiger Vorsorgeanalyse b+c+d+e | 6020 | | | 2066 | | |
| Georg Huber & Brigitte Huber total bzw. in % vom heutigen Gesamteinkommen | 8086 | 97032 | | | | 63 |

- 1) Aus heutiger Optik ist der Zinssatz von 1%pa für die Verzinsung des hochgerechneten Altersguthabens der Pensionskasse zu hoch, sowie möglicherweise die Umwandlungssätze bei der Pensionierung von Georg & Brigitte Huber im Jahre 2031 bzw. 2034. Die Gründe sind verschieden und noch voll im Fluss.
- 2) Bisher haben Georg und Brigitte Huber jeder in ein Vorsorgekonto 3a eingezahlt. Sie haben sich beraten lassen und werden die Bank wechseln und ein neues Vorsorgekonto Säule 3a eröffnen. Zeit genug, noch mit einer Anlagefonds-Lösung ein höheres Vorsorge Guthaben zu erzielen, denn „Mehr Rendite bringt mehr Kapital“. Und wie sieht Ihre Vorsorgeplanung aus? Lassen Sie sich von BJ CONSULTING beraten unter <https://www.altersrente.ch/beratung.html>

Die Erfahrung zeigt, dass einerseits nach der Pensionierung die Beiträge für AHV und Pensionskasse wegfallen, andererseits das heutige hochgerechnete Einkommen (63% bzw. CHF 97'032.-) um die bis zur Pensionierung stattfindende Inflation adjustiert werden muss.

Das zukünftige Einkommen nach der Pensionierung von Georg Huber und Brigitte Huber ist aus heutiger Sicht mit etlichen Unsicherheitsfaktoren belastet. Diese Faktoren liegen u.a. in der zukünftigen Reform der Altersvorsorge. Die Altersguthaben bzw. Renten aus der 2. (BVG) und 3. Säule werden wahrscheinlich noch etwas niedriger ausfallen aus heutiger Sicht, oder auch nicht. Ferner wird vorausgesetzt, dass Herr und Frau Huber bis Alter 65/64 Jahren erwerbstätig sein werden.

Sie möchten sich weiter über das Thema Altersvorsorge – „Das 3-Säulenkonzept“ orientieren und schauen sich das entsprechende Video auf <https://www.altersrente.ch/altersvorsorge.html> an. Dort finden Sie auch die Kennzahlen über die 1.Säule (AHV) z.B. minimale und maximale AHV-Rente und die jährlichen maximalen Beträge für „Vorsorge und Steuern sparen“ in der Säule 3a, sowie eine aktuelle AHV Rententabelle – Skala 44.

Für weitere Details zum Thema „Säule 3a – gebundene Vorsorge“ informieren Sie sich bestens auf der Website: https://www.altersrente.ch/private_vorsorge.html

Nach einer weiteren Beratung mit BJ CONSULTING kommen Sie zur Überzeugung noch mehr in die Altersvorsorge zu investieren. Sie entschliessen sich, a) weiter in die Säule 3a zu investieren und b) ein Teil des Kapitals auf dem Sparkonto in eine fondsgebundene Lebensversicherung mit einmaliger Prämie zu investieren

a) Säule 3a: eine einfache und flexible Lösung in Form eines **Vorsorgekontos 3a** mit der Möglichkeit in Anlagefonds zu investieren. Wichtig für Sie ist, dass die Anlagefonds schon längere Zeit bestehen, um mindestens die vergangene Performance als Massstab für die zukünftige nicht garantierte Performance zu benutzen. „Mehr Rendite bringt mehr Kapital“.

Georg Huber hat noch 11 Jahre und Erika Bühler 14 Jahre Zeit, um das spätere Einkommen nach der Pensionierung durch die Private Vorsorge zu verbessern. Für eine vorsichtige Budgetierung benutzen Sie eine durchschnittliche jährliche Performance des Anlagefonds von 2.65%p.a. aus historischen Daten.

b) Säule 3a bzw. Säule 3b: eine Versicherungslösung. Im Alter 40+ empfiehlt es sich mit periodischen Prämienzahlungen Kapital aufzubauen durch Abschluss einer fondsgebundenen Lebensversicherung. Der Sparteil der Prämie wird in mehrere Anlagefonds nach Ihrer Risikobereitschaft investiert unter mit oder ohne Einschluss eines Anlagefonds Immobilien. Das Sparen in Anlagefonds kann mit einem Versicherungsschutz für den Ehepartner kombiniert werden. Prämienbefreiung bei Erwerbsunfähigkeit infolge von Krankheit oder Unfall ist ebenfalls eine zusätzliche Möglichkeit.

c), wenn Sie bereits 60plus sind oder an eine Frühpensionierung denken, ist es sinnvoll, das vorhandene Säule 3a Kapital in Etappen zu beziehen. Damit werden Steuern gespart, die bei Auszahlung von Kapital aus der Säule 3a oder der 2.Säule – berufliche Vorsorge Pensionskassenkapital anfallen. Anschliessend lässt sich das Kapital in ein Zusatzeinkommen investieren.

Auch hier bestehen interessante Produkte bei Banken oder einer Versicherung. Finanzielle Sicherheit im Alter steht im Vordergrund. Ein Auszahlungsplan oder bei grösseren Beträgen in Kombination mit einer aufgeschobenen Rente für eine Einzelperson oder Ehepaar sind eine sichere Lösung.

Und wie sieht Ihre Pensionsplanung aus? Lassen Sie sich von BJ CONSULTING – Alfred Juntke beraten, vereinbaren Sie einen Termin unter <https://www.altersrente.ch/beratung.html> , oder kontaktieren Sie uns mit E-Mail:

BJ COSULTING bjcon@bjcon.com Das Erstgespräch ist kostenlos.

Ziel für Georg & Brigitte Huber ist es jedenfalls ein Mindesteinkommen von 75 bis 89% bzw. CHF 116'000.- bis CHF 138'000.- bezogen auf das heutige Einkommen bei der Pensionierung zu erzielen. Auf dieser Basis setzen Sie Ihre Pensionsplanung fort.

Fazit: Lassen Sie sich von BJ CONSULTING – Alfred Juntke beraten. Für eine einfache Vorsorge- bzw. Pensionsplanung hätten wir gerne von Ihnen einen aktuellen AHV Kontoauszug. Letzteren können wir Ihnen bestellen kostenlos unter https://www.altersrente.ch/ahv_konto.html Weiterhin hätten wir gerne eine Kopie des letzten Pensionskassen Ausweises, sofern Sie in eine Pensionskasse einzahlen bzw. über ein Freizügigkeitskonto verfügen. Zuletzt ist eine aktuelle Kopie der Unterlagen wünschenswert, die Sie in der Privaten Vorsorge – 3. Säule (Säule 3a gebundene Vorsorge bzw. Säule 3b freie Vorsorge) abgeschlossen haben. Kontaktieren Sie uns per E-Mail bjcon@bjcon.com , oder mit diesem Link: <https://www.altersrente.ch/beratung.html> oder schicken Sie uns die gewünschten Unterlagen mit nachfolgendem Formular.

Wir schicken Ihnen ein Muster Exemplar einer einfachen Vorsorge- bzw. Pensionsplanung kostenlos.

Für die Erstellung einer einfachen konkreten Vorsorge- bzw. Pensionsplanung basierend auf Ihren Daten erheben wir eine kleine Schutzgebühr.

Bei einer konkreten Pensionsplanung wird auch untersucht, ob es sinnvoll ist, einen Teil oder den gesamten Betrag des Altersguthabens aus der Pensionskasse sich auszahlen zu lassen. Zusammen mit einem allfälligen Kapital aus der Privaten Vorsorge – Säule 3a bzw. Säule 3b gibt es interessante Alternativen in der Kombination: Auszahlungsplan plus lebenslange Rente (Konzept: Kapital plus Rente) unter dem Titel «Pension Solution». Letzteres ist sehr empfehlenswert für ledige oder geschiedene Personen. Im Gegensatz zu einer Pensionskassenrente, wo das Restkapital bei der Pensionskasse verbleibt, wird in diesem Konzept Kapital plus Rente allfälliges verbliebenes Kapital an die Erben, d.h. z.B. Kinder ausgezahlt.

Es lohnt sich in jedem Fall mit uns, darüber zu reden.



Lassen Sie sich beraten. Mein Alter 60+ und persönliche langjährige Erfahrung garantieren Ihnen eine unabhängige und kompetente Beratung. Sie können mich kontaktieren unter:

**BJ CONSULTING - Alfred Juntke
8708 Männedorf**

Telefon: 043 843 5663 E-Mail: bjcon@bjcon.com

Rechtlicher Hinweis: Aus formellen Gründen muss ich Sie darauf aufmerksam machen, dass alle Angaben im Rahmen der Beratung für persönliche Altersvorsorge für Personen mit Wohnsitz in der Schweiz erfolgen. In keinem Fall übernimmt BJ CONSULTING – Alfred Juntke irgendeine direkte oder indirekte Verantwortung für den Inhalt in den erwähnten Broschüren, Fact-Sheets etc. **Alle** Angaben sind rein informativ, historische Daten können nicht als Garantie für zukünftige Performance betrachtet werden.

Copyright © 2020 - Alle Rechte vorbehalten



BJ CONSULTING - Private Vorsorge - Sicherheit im Alter - Vorsorgeplanung - Finanz- und Pensionsplanung

- **Wir über uns**

BJ CONSULTING wurde 1996 als Einzelfirma registriert und wird von ihrem Gründer Alfred Juntke geführt. Von Anfang an haben wir uns auf die Beratung der privaten Altersvorsorge – Sicherheit im Alter konzentriert. Informationen bereitstellen und Lösungsvorschläge unterbreiten sind die Hauptstützen der Beratung. Durch diese Tätigkeit unterhalten wir enge Beziehungen zu verschiedenen Versicherungen und Banken.

- **Erfahrung**

Mein Alter 60 plus und persönlich gesammelte Erfahrungen in 20 Jahren auf dem Gebiet der Vorsorge- und Pensionsplanung, sowie deren Umsetzung garantieren eine unabhängige und kompetente Beratung. Als freier Vermittler kenne ich den Markt und die Produkte sehr gut, um objektive Informationen anzubieten, und um konkurrenzfähige Vorschläge unterbreiten zu können.

- **Kompetenz**

Alfred Juntke ist als ein unabhängiger Vermittler bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Weiterhin ist er Mitglied bei der SRO PolyReg. Damit ist er berechtigt, als Finanzintermediär tätig zu sein und hat zu diesem Zweck eine Kooperationsvereinbarung mit einer bekannten und grösseren Privatbank in Zürich abgeschlossen.

- **Büro**

Unser Büro in Männedorf liegt nur 5 Minuten vom Bahnhof und 20 Minuten von Zürich entfernt. Besucher sind für eine persönliche und unverbindliche Beratung vor Ort jederzeit nach Absprache willkommen.

Registrierter Vermittler – Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA
Registernummer: 10592

BJ CONSULTING – Alfred Juntke
E-Mail: bjcon@bjcon.com

Hofenstrasse 66 8708 Männedorf
Telefon: 043 843 5663

BJ CONSULTING
Alfred Juntke
Hofenstrasse 66
8708 Männedorf

Betr. **Muster Exemplar einer einfachen Vorsorge- bzw. Pensionsplanung kostenlos.**

sehr geehrter Herr Juntke,

Bitte schicken Sie mir ein kostenloses Exemplar einer Vorsorge- bzw. Pensionsplanung:

- Vorname Name
- Geburtsdatum
- AHV No (13-stellig) 756.
- E-Mail
- Telefon
- PLZ Wohnort
- Strasse/No

Dieser Dienst ist für mich (uns) kostenlos. In diesem Sinne verbleibe ich

Mit freundlichen Grüßen

- **Frankieretikette bitte ausschneiden und auf ein C5-Couvert kleben.** (Bitte Klebstoff und kein Klebeband verwenden – vielen Dank)
- **Gratis an BJ CONSULTING senden,** nicht frankieren bitte hier abtrennen!

